BESCHLUSSVORLAGE

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

Nr.: 145/2018

05.06.2018

Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung
Fachbereich	Planung & Bau
Verfasser/-in	Blattmann, Gerhard
Telefon	07621 410-1300

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	11.07.2018

Tagesordnungspunkt

Regionale Schulentwicklung Gewerbeschule Schopfheim - Neubau einer Trafostation - Kostenentwicklung

Beschlussvorschlag

1. Dem Bau einer Trafostation an der Gewerbeschule Schopfheim und den damit verbundenen nicht eingeplanten Investitionsmitteln in Höhe von 215.000 € wird zugestimmt.
2. Der Bereitstellung weiterer 105.000 € für die Umsetzung der Regionalen Schulentwicklung an der Gewerbeschule Schopfheim wird zugestimmt.
3. Die zusätzlichen Investitionsauszahlungen in Höhe von gesamthaft 320.000 € sollen 2018 durch noch nicht in Anspruch genommene Mittel zum Neubau der Kfz-Werkstätten in Rheinfelden gedeckt werden. Mit dem Haushalt für das Jahr 2019 sollen diese Mittel jedoch für den vorgenannten Neubau zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.24	Gebäudemanagement
Produkt(e)	11.24.01	Planung und Umsetzung von ‚Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierung und Sanierung
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		An den einzelnen Schulstandorten sind attraktive und zukunftsorientierte Fachbereichs- / Schulartenangebote nach dem Schulentwicklungsplan geschaffen.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Die Neugestaltung der einzelnen Berufsschulen ist gemäß dem Detailkonzept bis Ende 2020 umgesetzt.
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		

■ **Personelle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** ☐ nein ☒ ja,

☐ **im Ergebnishaushalt**

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€	

☒ **im Finanzhaushalt**

Investitions-kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions-kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
320.000 €		€	€ 2018

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2016	2017	2018	2019	ab 2020
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						

FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung					320.000	
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Die zusätzlichen Investitionsaufwendungen werden gedeckt durch noch nicht durchgeführte Maßnahmen zum Neubau der KFZ- Werkstätten in Rheinfelden.

Begründung

- Sachverhalt

Die Baumaßnahmen zur Umsetzung der Regionalen Schulentwicklung sind in Schopfheim nach Plan soweit fortgeschritten, dass die Bereiche SHK und Metallbau in den Sommerferien von Rheinfelden nach Schopfheim umziehen können.

Trafostation
Im Zuge der Schulentwicklung sollen die Schweißwerkstätten ebenfalls von Rheinfelden nach Schopfheim verlegt werden.
Da besonders für die Schweißgeräte relativ hohe Anschlusswerte für Strom benötigt werden, wurde die derzeitige Grundversorgung überprüft. Bei dieser Überprüfung wurde festgestellt, dass sie Stromversorgungsinfrastruktur an dieser Schule modernen Anforderungen nicht mehr genügt bzw. die Kapazitäten bereits mit den derzeitigen Anlagen und Geräten nahezu vollständig ausgelastet und somit nicht ausreichend für die künftigen Anforderungen sind. Bedauerlicherweise war dieser Sachverhalt bei der Budgetplanung noch nicht bekannt gewesen.
Auch ohne den Ringtausch der Regionalen Schulentwicklung hätte der Landkreis Lörrach bezüglich einer neuen Stromversorgung investieren müssen, um sie wieder zeitgemäß bzw. ausreichend zu dimensionieren. Folglich ist unabdingbar, dass für die Versorgung des Berufsschulzentrums eine Trafostation aufgebaut werden muss, die sicherstellt, dass alle Maschinen und Geräte mit Strom versorgt werden.

Die Gesamtkosten der Trafostation incl. der Erschließung, der Niederspannungshauptverteilung und den Planungskosten belaufen sich auf 215.000 €. Da es sich um eine neue bzw. erstmalige Trafostation handelt, sind die diesbezüglichen Mittel als Investition zu verbuchen.

Höhere Investitionen
Zusätzlich zu den vorgenannten Kosten des Baus einer Trafostation in Höhe von 215.000 € ergibt sich die Notwendigkeit einer Mittelaufstockung in Höhe von rund 105.000 €. Hauptursache hierfür ist, dass für die Erstellung der Schweißwerkstätten die Kosten nicht ausreichend eingeplant worden sind, so dass trotz Minderkosten an anderer Stelle das Budget für die Umgestaltung der Gewerbeschule Schopfheim um insgesamt 320.000 € angepasst werden muss, wovon allein 215.000 € auf die Thematik Trafostation entfallen.

Gesamtkosten
Die Gesamtkosten für alle Baumaßnahmen im Berufsschulzentrum Schopfheim belaufen sich auf 3.596.393 €, wovon 2.369.155 € (statt der im Haushalt geplanten rund 2,15 Mio. €) auf die Modernisierung der Schule im Rahmen des RSE-Prozesses, 1.017.238 € auf sonstige Baumaßnahmen (z.B. für Brandschutz, energetische Sanierung etc.) und 215.000 € auf die notwendige Trafostation entfallen, die man – je nach Sichtweise – entweder dem RSE-Prozess oder der allgemeinen Bauunterhaltung zuordnen kann. Unabhängig von der Frage der Zuordnung ist es jedoch in jedem Fall so, dass diese Maßnahme nicht im Haushalt eingeplant wurde. Im Rahmen der Ausstattung des SHK+Metallbau-Bereiches können hingegen im Vergleich zum Haushaltsansatz rund 110.000 € eingespart werden.

Die Zuordnung der Kosten zu den einzelnen Maßnahmen kann der beiliegenden Tabelle entnommen werden.

In Bezug auf die Haushaltsmittel für den RSE-Prozess an der Gewerbeschule Schopfheim ergibt dies folgendes Bild:
Gesamtbaukosten (RSE ohne allg. Bauunterh.): 2.369.155 + 215.000 Trafo = 2.584.155 €

Im Haushalt sind hingegen nur rund 2,15 Mio. € eingeplant. Entlastend wirken rund 110.000 €, die im Vergleich zum Haushaltsansatz bei der Ausstattung der Bereichs SHK+Metallbau eingespart werden können. Um die Baumaßnahme endgültig abschließen zu können, werden folglich zusätzliche Mittel in Höhe von 320.000 € notwendig, um deren Bereitstellung gebeten wird.

Deckungsvorschlag
Im Zuge der Gesamtbetrachtung des Ringtausches können wir heute davon ausgehen, dass die für den Neubau der KFZ Werkstätten in Rheinfelden in 2018 veranschlagten Kosten (500.000 €) in diesem Haushaltsjahr nicht im vollem Umfang benötigt werden.
Der Fachbereich Planung & Bau geht davon aus, dass 2018 neben der Verlegung der Trafostation das Gebäude ausgeräumt wird und die ersten Abbrucharbeiten stattfinden, sodass 320.000 € zur Deckung der Kosten im BSZ Schopfheim verwendet werden können.

Für die Folgejahre müssen dem Budget in Rheinfelden allerdings die 320.000 € wieder zugeführt werden.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent 1

- Anlagen
  - Kostenaufteilung